9. Schule (Grundschule der Stadt Leipzig)

Brandschutz

Einwendungstext:

Die erforderlichen Mittel für die Ausstattung aller Räume der 9. Schule mit geeigneten und funktionierenden Rauchmeldern werden eingestellt.

Begründung:
Die 9.Grundschule hat eine energetische Sanierung durchlaufen. Hierbei wurden jedoch keine Maßnahmen zur Verbesserung des Brandschutzes ergriffen. Es sind nicht alle Räume in der Brandmeldeanlage integriert. Insbesondere die Rauchmelder in den Toiletten sind nicht ausreichend. Hier muss ein Brand- und/oder Alarmfall auch ohne menschliche Intervention eine sofortige Reaktion der Sicherheitskräfte auslösen.

Zusatz zum vorliegenden HH-Plan:
Im HH-Plan 2019/20 https://www.leipzig.de/fileadmin/mediendatenbank/leipzig-de/Stadt/02.2_Dez2_Finanzen/20_Stadtkaemmerei/Haushalt/Haushaltsplan_2019_2020/Haushaltsplanentwurf_2019_2020/HH-Plan-2019-Band-2_Gesamthaushalt-Stadt-Leipzig_.pdf wird zwar der Brandschutz der 9. Schule auf Seite 363 benannt, es gehen aber keine weiteren Maßnahmen daraus hervor, so dass davon ausgegangen werden muss, dass der Brandschutz als abgeschlossen gilt.

9. Schule (Grundschule der Stadt Leipzig)

Licht- & Tonanlage Aula - Ausstattung

Einwendungstext:

Die erforderlichen Mittel für die Ausstattung der Aula mit einer der Raumgröße entsprechenden Licht- und Tonanlage an der 9. Schule werden eingestellt.

Begründung:

Die 9.Grundschule bietet ein modernes Lehrerteam, dass mit der Verwendung zeitgemäßer Lehrmethoden Schüler für ihren Lehrstoff begeistern kann und möchte. Für die große Schülerzahl stehen wenige Räume zur Verfügung. Eine Möglichkeit diesen Notstand zu lindern wäre die Aula nutzbar zu machen. Diese zeigt sich in einem eher erbärmlichen Zustand. Auch mit Blick auf die Außenwirkung bei öffentlichen Veranstaltungen muss dies dringend behoben werden.
Eine Ausstattung mit einer der Größe des Raumes entsprechenden Licht- und Tonanlage ist im Hinblick auf zeitgemäße Bildung wünschenswert.

9. Schule (Grundschule der Stadt Leipzig)

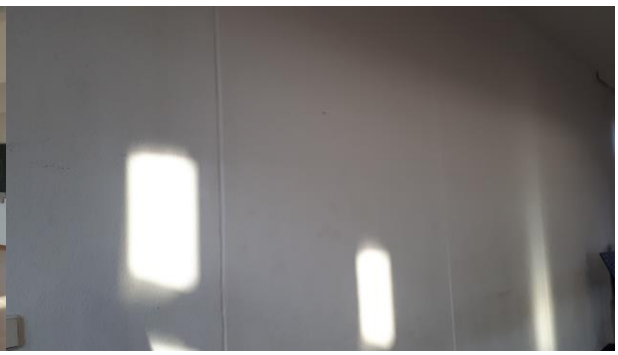
Sanierung/ Instandsetzung Aula

Einwendungstext:

Die erforderlichen Mittel für die Grundsanierung (Malerarbeiten) der Aula an der 9. Schule werden eingestellt.

Begründung:

Die Aula sieht nach den Jahren der Nutzung durch viele Kinder sehr desolat aus und bräuchte schon seit vielen Jahren neue Farbe. Um eine geeignete Lernumgebung herzustellen muss zwingend malermäßige Instandsetzung erfolgen.



9. Schule (Grundschule der Stadt Leipzig)

Brandschutz

Einwendungstext:

Die erforderlichen Mittel für die Einbindung der 9. Schule in ein öffentliches Brandmeldekonzept & die Ausstattung aller Räume der 9. Schule mit geeigneten und funktionierenden Rauchmeldern werden eingestellt.

Begründung:
Die 9.Grundschule hat eine energetische Sanierung durchlaufen. Hierbei wurden jedoch keine Maßnahmen zur Verbesserung des Brandschutzes ergriffen. Es sind nicht alle Räume in der Brandmeldeanlage integriert. Insbesondere die Rauchmelder in den Toiletten sind nicht ausreichend. Auch erfolgt keine prinzipielle Alarmierung der Feuerwehr im Brandfall. Diese muss von der Schulleitung erfolgen.
Einrichtungen mit besonderem Sicherheitsaufwand (Krankenhäuser, Schulen, öffentliche Einrichtungen) sollten in ein öffentliches Brandmeldekonzept eingebunden sein.
Hier muss ein Brand- und/oder Alarmfall auch ohne menschliche Intervention eine sofortige Reaktion der Sicherheitskräfte auslösen.

Zusatz zum vorliegenden HH-Plan:
Im HH-Plan 2019/20 https://www.leipzig.de/fileadmin/mediendatenbank/leipzig-de/Stadt/02.2_Dez2_Finanzen/20_Stadtkaemmerei/Haushalt/Haushaltsplan_2019_2020/Haushaltsplanentwurf_2019_2020/HH-Plan-2019-Band-2_Gesamthaushalt-Stadt-Leipzig_.pdf wird zwar der Brandschutz der 9. Schule auf Seite 363 benannt, es gehen aber keine weiteren Maßnahmen daraus hervor, so dass davon ausgegangen werden muss, dass der Brandschutz als abgeschlossen gilt.

9. Schule (Grundschule der Stadt Leipzig)

Brandschutz in der Turnhalle

Einwendungstext:

Die erforderlichen Mittel für die Einbindung der Turnhalle der 9. Schule in das schulische Brandschutzkonzept werden eingestellt.

Begründung:

Der 9.Grundschule steht eine Turnhalle zur Verfügung. Diese ist im Inneren erst kürzlich frisch umgebaut worden. Von außen sieht sie noch stark sanierungsbedürftig aus.
Diese Turnhalle ist stark ausgelastet und wird nahezu ganztägig von Schülern und Sportvereinen genutzt. Leider ist sie nicht eingebunden in das Brandschutzkonzept der Schule.
Trainieren Vereine und/oder Schüler in dieser Halle erhalten so keine Information über mögliche Gefahrensituationen außerhalb der Schule. Zurzeit finden Arbeiten auf dem Schulhof statt. Eine zusätzliche Ausschachtung für eine mögliche Verbindung ist hierdurch sicherlich nicht so aufwändig wie zu einem anderen Zeitpunkt.

9. Schule (Grundschule der Stadt Leipzig)

Sanierung der Außenfassade der Turnhalle

Einwendungstext:

Die erforderlichen Mittel für die Sanierung der Außenfassade der Turnhalle der 9. Schule werden eingestellt.

Begründung:

Der 9.Grundschule steht eine Turnhalle zur Verfügung. Diese ist im Inneren erst kürzlich frisch umgebaut worden. Von außen sieht sie noch stark sanierungsbedürftig aus.

Diese Turnhalle ist stark ausgelastet und wird nahezu ganztägig von Schülern und Sportvereinen genutzt. Leider ist sie von außen nicht sehr ansehnlich. Insbesondere nach der Sanierung der Schule und der aktuell stattfindenden Umgestaltung des Schulhofes ist dies ein deutlich sichtbarer Makel im sonst sehr stattlichen Schulbild. Außerdem würden – ohne eine Außensanierung – evtl. auftretende Langzeitschäden erst zu spät sichtbar. Die Außensanierung ist unbedingt notwendig.

9. Schule

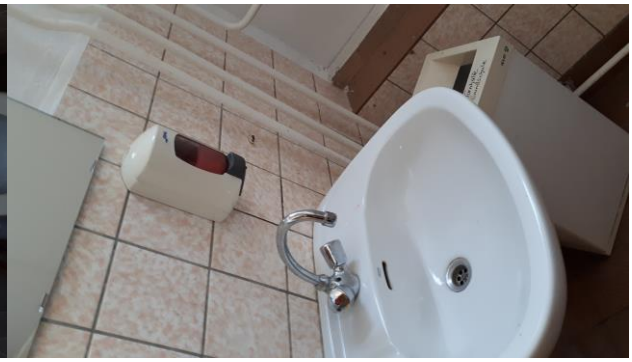
9. Schule (Grundschule der Stadt Leipzig)

Sanierung der Toiletten der Turnhalle

Einwendungstext:

Die erforderlichen Mittel für die Sanierung der Toiletten der Turnhalle der 9. Schule werden eingestellt.

Begründung:
Der 9.Grundschule steht eine Turnhalle zur Verfügung. Diese ist im Inneren erst kürzlich frisch umgebaut worden. Leider wurde die Toilette hierbei außer Acht gelassen. Es herrscht ein kaum ertragbarer Geruch und durch schadhafte Fliesen und Toilettenbecken ist an die Einhaltung von Hygienemindeststandards nicht zu denken.
Insbesondere für die Schüler ist diese eine Zumutung und möglicherweise eine gesundheitliche Gefahr. Auch die Außenwirkung auf die Gäste, die durch die Sportvereine angezogen werden ist in diesem Falle nicht zu vernachlässigen.



9. Schule (Grundschule der Stadt Leipzig)

Medientafeln/ interaktive Tafeln - Ausstattung

Einwendungstext:

Die erforderlichen Mittel für weitere Medientafeln/ Interaktive Tafeln an der 9. Schule werden bereitgestellt.

Begründung:

Die 9.Grundschule bietet ein modernes Lehrerteam, dass mit der Verwendung zeitgemäßer Lehrmethoden Schüler für ihren Lehrstoff begeistern kann und möchte. Leider bietet die Ausstattung der Schule hier nur begrenzte Möglichkeiten. Kinder bewegen sich in ihrem Alltag nahezu ausschließlich digital. Dies sollte auch in der Schule Anwendung finden.

9. Schule (Grundschule der Stadt Leipzig)

Schaffung von Verkehrssicherheit durch einen Kurzparkstreifen

Einwendungstext:

Die erforderlichen Mittel für einen Kurzparkstreifen an der 9. Schule werden bereitgestellt.

Begründung:

Die 9.Grundschule befindet sich an einem Ende der Gersterstraße an der Kreuzung zur Georg-Maurer-Straße. Durch die räumliche Nähe zur Kindertagesstätte Max-und-Moritz kommt es hier zu den üblichen Hol- und Bringzeiten nahezu arbeitstäglich zu lebensgefährlichen Situationen für die Kinder. Außerdem wird der laufende Verkehr hier deutlich behindert.

Durch die Schulleitung immer wieder initiierte Kontrollaktionen von Polizei und Ordnungsamt sind sehr teuer und auch nur an diesem Tag wirksam. Hier muss eine grundsätzliche Lösung geschaffen werden. Verschiedene Möglichkeiten bieten sich aus unserer Sicht. Zum einem wäre die Einrichtung zweier Fußgängerüberwege (Gersterstraße auf Höhe Schule und Georg-Maurer-Str. auf Höhe Ausgang Gartenanlage) eine deutliche Verbesserung für die Schüler. Dies erscheint unverständlicherweise im Plan sicherer Schulweg der Stadt Leipzig nicht.

Zum zweiten wäre ein Kurzparkstreifen vor der Schule denkbar. Dort könnten Eltern ihre Kinder in kurzer Taktung absetzen. Auch für die Fahrdienste, die in Zeiten von inklusiverer Beschulung täglich die 9.Grundschule anfahren, wäre ein Parkstreifen sicher eine tragbare Lösung. Das Gelände vor der Schule böte hierzu ausreichend Platz. Auch wäre denkbar die Gersterstraße grundsätzlich als Einbahnstraße zu deklarieren. So würden Verkehrsströme sinnvoller gelenkt und die Autofahrer würden sich nicht auch noch im Gegenverkehr behindern.

9. Schule

9. Schule (Grundschule der Stadt Leipzig)

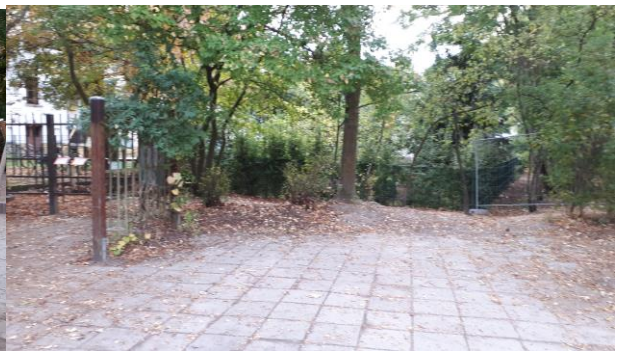
Einrichtung einer Schulsprechanlage mit Einbindung des Schulhofes

Einwendungstext:

Die erforderlichen Mittel für die Einrichtung einer Schulsprechanlage mit Einbindung des Schulhofes an der 9. Schule werden eingestellt.

Begründung:

Zurzeit findet die Umgestaltung des Schulhofes der 9.Grundschule statt. Alle Bereiche werden nach Neukonzeptionierung grundlegend erneuert. Uns steht ein vergleichsweise großer Schulhof zur Verfügung. Hierfür sind wir sehr dankbar. Leider steht den Horterziehern und Lehrern keine Rufanlage bzw. Sprechanlage zur Verfügung. Die Pausen müssen schon deutlich eher beendet werden um alle Schüler vom Schulhof einsammeln zu können, da dies nur durch persönliche Ansprache möglich ist. **Vor allem im Alarmfall gibt es keine Möglichkeit die Schüler schnell zu informieren. Dies gilt auch im Schulhaus.** Für jede Information muss die Schulleitung die betreffenden Räume aufsuchen. Hierbei wird wertvolle Arbeitszeit verbraucht.



9. Schule (Grundschule der Stadt Leipzig)

Lärmschutz

Einwendungstext:

Die erforderlichen Mittel für geeignete Lärmschutzmaßnahmen in allen Räumen der 9.Grundschule nach DIN 18041 werden eingestellt.

Begründung:

Die 9. Grundschule hat eine energetische Sanierung durchlaufen. Diese ist zu großen Teilen abgeschlossen. Leider betraf diese lediglich die Fenster und die Fassade. In der 9.Grundschule lernen Kinder mit verschiedenen Förderbedarfen, insbesondere Sprache, aber auch Hören. Auch Kinder mit einer anerkannten LRS (Lese-Rechtschreib-Schwäche) können Symptome einer auditiven Verarbeitungs- und Wahrnehmungsstörung aufweisen, die allerdings durch die übergeordnete LRS maskiert sind. Die Nachhallzeit in den Klassenräumen beträgt in nahezu allen Räumen mehr als 0,45s. Dies widerspricht der DIN 18041.

9. Schule (Grundschule der Stadt Leipzig)

Einrichtung Schulbibliothek

Einwendungstext:

Die erforderlichen Mittel für die Einrichtung einer Schulbibliothek werden eingestellt.

Begründung:

Die 9.Grundschule bietet ein modernes Lehrerteam, dass mit der Verwendung zeitgemäßer Lehrmethoden Schüler für ihren Lehrstoff begeistern kann und möchte. Die Schüler, die aus unterschiedlichen sozialen Mikrokosmen stammen müssen in der Schule Zugang zu Büchern und pädagogisch wertvollen Medien erhalten. Dieser muss von mindestens einer Fachkraft betreut und angeleitet werden. Ein Leseraum besteht bereits ist aber nicht im Stellenkonzept abgebildet.

9. Schule (Grundschule der Stadt Leipzig)

Ausstattung der Schulbibliothek mit einer Fachkraft

Einwendungstext:

Die erforderlichen Mittel für eine Fachkraft in der Schulbibliothek werden eingestellt.

Begründung:

Die 9.Grundschule bietet ein modernes Lehrerteam, dass mit der Verwendung zeitgemäßer Lehrmethoden Schüler für ihren Lehrstoff begeistern kann und möchte. Die Schüler, die aus unterschiedlichen sozialen Mikrokosmen stammen müssen in der Schule Zugang zu Büchern und pädagogisch wertvollen Medien erhalten. Dies muss von mindestens einer Fachkraft betreut und angeleitet werden.

9. Schule (Grundschule der Stadt Leipzig)

Fahrstuhl

Einwendungstext:

Die erforderlichen Mittel für einen Fahrstuhl an der 9. Schule werden eingestellt.

Begründung:
Die 9. Schule wurde energetisch saniert und modernisiert. Leider wurden hierbei die grundsätzlichen Anforderungen an moderne Grundschulen außer Acht gelassen. Nach derzeitigem Stand sollen Kinder mit allen möglichen Förderschwerpunkten inkludiert werden.
Leider ist unsere Schule ausschließlich über Treppen erreichbar. Kinder mit körperlichen Einschränkungen haben keinerlei Möglichkeit aus eigener Kraft ins Schulhaus zu gelangen.
Auch finden in unserem Hause regelmäßig öffentliche Veranstaltungen statt. Die Wahlen mussten schon in ein anderes Gebäude umziehen aufgrund der Barrieren in unserem Schulhaus. Nun finden diese schwer erreichbar am Dölitzer Schacht statt. Eine Schule sollte auch sozialer Dreh- und Angelpunkt im Wohngebiet sein und bleiben. Die Wurzeln der Demokratie stehen in festem Zusammenhang mit schulischer Bildung.

9. Schule (Grundschule der Stadt Leipzig)

Schaffung von Verkehrssicherheit durch zwei Fußgängerüberwege

Einwendungstext:

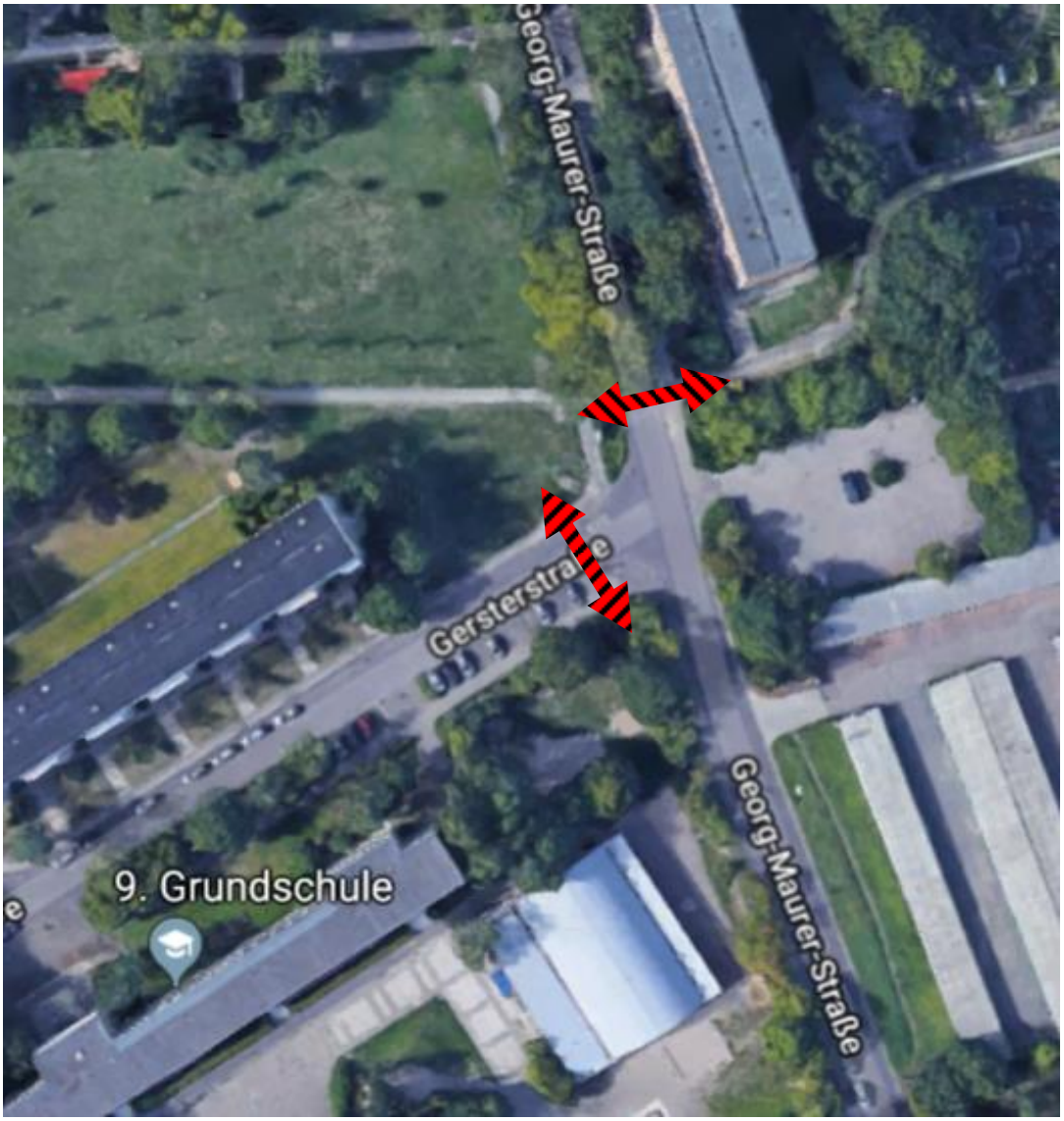
Die erforderlichen Mittel für zwei Fußgängerüberwege an der 9. Schule werden bereitgestellt.

Begründung:

Die 9.Grundschule befindet sich an einem Ende der Gersterstraße an der Kreuzung zur Georg-Maurer-Straße. Durch die räumliche Nähe zur Kindertagesstätte Max-und-Moritz kommt es hier zu den üblichen Hol- und Bringzeiten nahezu arbeitstäglich zu lebensgefährlichen Situationen für die Kinder. Außerdem wird der laufende Verkehr hier deutlich behindert.

Durch die Schulleitung immer wieder initiierte Kontrollaktionen von Polizei und Ordnungsamt sind sehr teuer und auch nur an diesem Tag wirksam. Hier muss eine grundsätzliche Lösung geschaffen werden. Verschiedene Möglichkeiten bieten sich aus unserer Sicht. Zum einem wäre die Einrichtung zweier Fußgängerüberwege (Gersterstraße auf Höhe Schule und Georg-Maurer-Str. auf Höhe Ausgang Gartenanlage) eine deutliche Verbesserung für die Schüler. Dies erscheint unverständlicherweise im Plan sicherer Schulweg der Stadt Leipzig nicht.

Zum zweiten wäre ein Kurzparkstreifen vor der Schule denkbar. Dort könnten Eltern ihre Kinder in kurzer Taktung absetzen. Auch für die Fahrdienste, die in Zeiten von inklusiverer Beschulung täglich die 9.Grundschule anfahren, wäre ein Parkstreifen sicher eine tragbare Lösung. Auch wäre denkbar die Gersterstraße grundsätzlich als Einbahnstraße zu deklarieren. So würden Verkehrsströme sinnvoller gelenkt und die Autofahrer würden sich nicht auch noch im Gegenverkehr behindern.


Georg-Maurer-Straße
Gersterstraße
Georg-Maurer-Straße
9. Grundschule

9. Schule

9. Schule (Grundschule der Stadt Leipzig)

Schaffung von Verkehrssicherheit durch eine Umwandlung der Gersterstrasse in eine Einbahnstrasse

Einwendungstext:

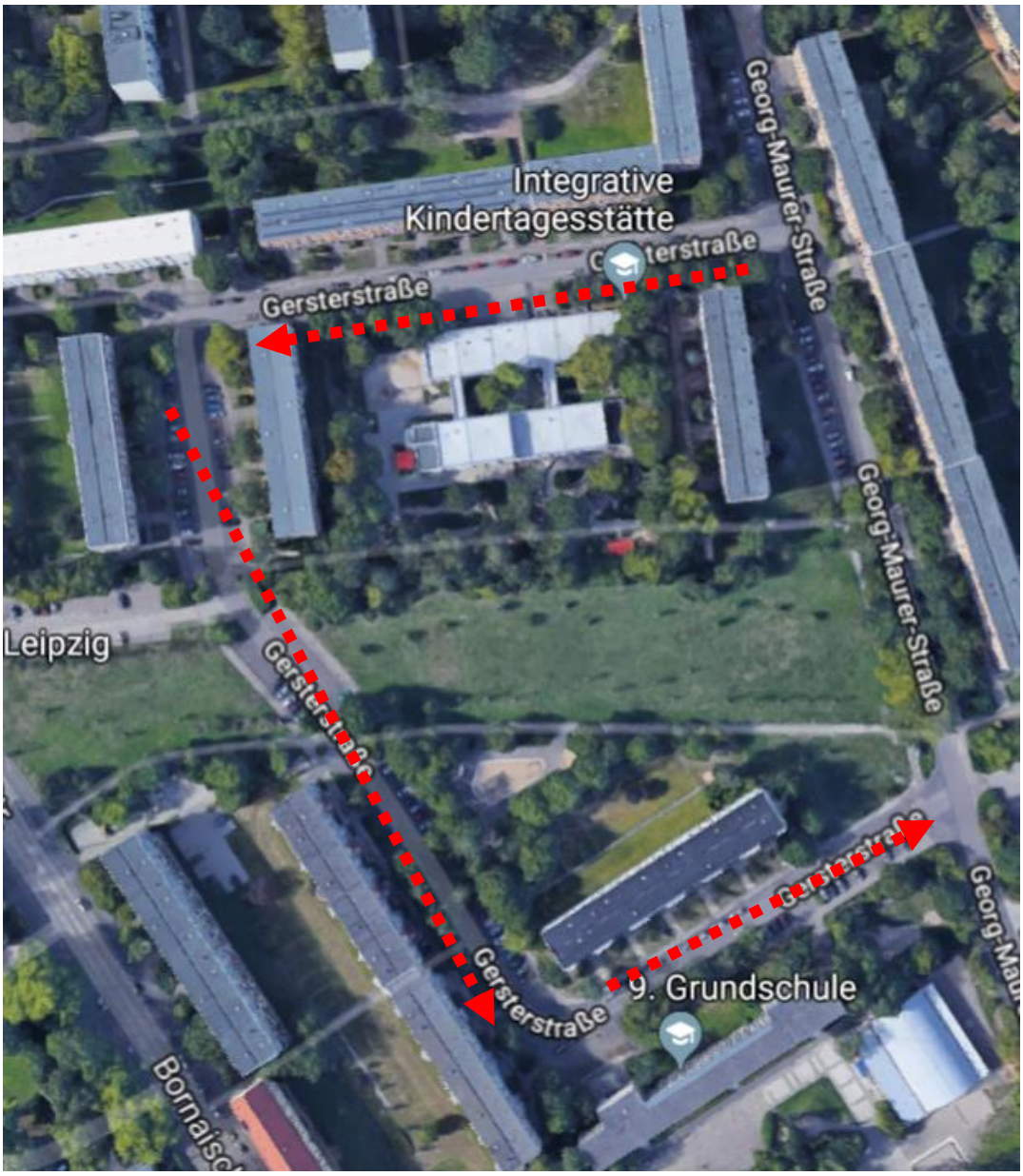
Die erforderlichen Mittel für eine Umwandlung der Gersterstraße in eine Einbahnstraße an der 9. Schule werden bereitgestellt.

Begründung:

Die 9.Grundschule befindet sich an einem Ende der Gersterstraße an der Kreuzung zur Georg-Maurer-Straße. Durch die räumliche Nähe zur Kindertagesstätte Max-und-Moritz kommt es hier zu den üblichen Hol- und Bringzeiten nahezu arbeitstäglich zu lebensgefährlichen Situationen für die Kinder. Außerdem wird der laufende Verkehr hier deutlich behindert.

Durch die Schulleitung immer wieder initiierte Kontrollaktionen von Polizei und Ordnungsamt sind sehr teuer und auch nur an diesem Tag wirksam. Hier muss eine grundsätzliche Lösung geschaffen werden. Verschiedene Möglichkeiten bieten sich aus unserer Sicht. Zum einem wäre die Einrichtung zweier Fußgängerüberwege (Gersterstraße auf Höhe Schule und Georg-Maurer-Str. auf Höhe Ausgang Gartenanlage) eine deutliche Verbesserung für die Schüler. Dies erscheint unverständlicherweise im Plan sicherer Schulweg der Stadt Leipzig nicht.

Zum zweiten wäre ein Kurzparkstreifen vor der Schule denkbar. Dort könnten Eltern ihre Kinder in kurzer Taktung absetzen. Auch für die Fahrdienste, die in Zeiten von inklusiverer Beschulung täglich die 9.Grundschule anfahren, wäre ein Parkstreifen sicher eine tragbare Lösung. Auch wäre denkbar die Gersterstraße grundsätzlich als Einbahnstraße zu deklarieren. So würden Verkehrsströme sinnvoller gelenkt und die Autofahrer würden sich nicht auch noch im Gegenverkehr behindern.


Integrative
Kindertagesstätte
Gersterstraße
Gersterstraße
Georg-Maurer-Straße
Georg-Maurer-Straße
Leipzig
Gersterstraße
Gersterstraße
9. Grundschule

9. Schule